

Bildungszuschuss – Antrag auf Bildungsprämie für Unternehmer/innen

Das Ansuchen kann frühestens nach Ausbildungsbeginn, aber muss bis spätestens drei Monate nach erfolgreichem Abschluss der Bildungsmaßnahme gestellt werden.
Antrag bitte genau und vollständig ausfüllen!

I. Antragsteller/in

Name	Vorname	SV-Nr. / Geburtsdatum
------	---------	-----------------------

Hauptwohnsitz: Straße/Top	PLZ / Ort
---------------------------	-----------

Telefonnummer privat/Geschäft	E-Mail-Adresse
-------------------------------	----------------

Höchste abgeschlossene Ausbildung **vor** Ausbildungsbeginn:

Pflichtschule Lehre Mittlere oder höhere Schule Universität oder Fachhochschule

Anzahl der Unterhaltsberechtigten (Kinder, für die ein Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, die in meinem Haushalt leben oder für die ich Unterhalt zahle; Partner/in ohne eigenes Einkommen):

Firmenname

Geschäftsadresse	PLZ / Ort
------------------	-----------

Geschäftskonto: Bank	IBAN	BIC
----------------------	------	-----

Eintrittsdatum/Gründungsdatum des Einzelunternehmens

Gegenstand des Unternehmens (Produktions- und Leistungsprogramm)

Derzeit ausgeübter Beruf

Ich bin

- Einzelunternehmer/in
- voll haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft
- ein/e mit mehr als 25 % an der Gesellschaft beteiligte/r handelsrechtliche/r Geschäftsführer/in einer Kapitalgesellschaft

Ich beziehe mein Haupteinkommen aus der Selbstständigkeit

ja nein

Ich erkläre hiermit, dass mir die Richtlinien für die Gewährung eines Bildungszuschusses vollinhaltlich bekannt sind. Ich verpflichte mich, alle Ereignisse, die die Voraussetzung für die Förderung ändern, sofort der Arbeiterkammer bekannt zu geben. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben der Zuschuss zurückgefordert wird.

Ort	Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers
-----	-------	----------------------------------------------------------

II. Ausbildungsinstitut

Name des Ausbildungsinstituts

Straße

PLZ / Ort

Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Ausbildungsinstituts

Internetseite des Ausbildungsinstituts

Die Antragstellerin/der Antragsteller besucht/e nachstehende Ausbildung regelmäßig:

Kursbezeichnung	€	Kurskosten
-----------------	---	------------

Kursdauer (Beginn und Ende)	Anzahl der Unterrichtsstunden
-----------------------------	-------------------------------

Kursbezeichnung	€	Kurskosten
-----------------	---	------------

Kursdauer (Beginn und Ende)	Anzahl der Unterrichtsstunden
-----------------------------	-------------------------------

Kursbezeichnung	€	Kurskosten
-----------------	---	------------

Kursdauer (Beginn und Ende)	Anzahl der Unterrichtsstunden
-----------------------------	-------------------------------

Kursbezeichnung	€	Kurskosten
-----------------	---	------------

Kursdauer (Beginn und Ende)	Anzahl der Unterrichtsstunden
-----------------------------	-------------------------------

Gesamte Kurskosten: € _____

Zusätzliche Prüfungsgebühren: € _____

Ort	Datum	Unterschrift, Stempel des Ausbildungsinstituts
-----	-------	------------------------------------------------

III. AMS / andere Beihilfen

- | | | |
|--------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Ich war unmittelbar vor der Ausbildung arbeitslos | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Ich beziehe während der Ausbildung Arbeitslosengeld/Notstandshilfe | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Gründungsbeihilfe | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| Sonstige Förderung | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |

Förderstelle: _____

- Ich bekomme durch den Bund die Prüfungsgebühren erstattet ja nein

IV. Unterlagen

Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen:

- Kopie des Firmenbuchauszugs bzw. der Gewerbeberechtigung
- Rechnungen der Kurskosten sowie der Prüfungsgebühren
- Zahlungsnachweise der Kurskosten sowie der Prüfungsgebühren (können nachgereicht werden)
- Kopie des Erfolgsnachweises (kann nachgereicht werden)

Lt. § 1, Abs. 8 der Richtlinien des Bildungszuschusses können nur vollständige Anträge behandelt werden, die genau ausgefüllt sind und bei denen keine Bestätigung und Beilage fehlt.

Schriftstücke an die Arbeiterkammer Vorarlberg, „Bildungszuschuss“, Widnau 4, 6800 Feldkirch richten.

Auskunft: Telefon 050 / 258 – 4200, Fax 050 / 258 – 4201, E-Mail info@bildungszuschuss.at
Download der Richtlinien unter www.bildungszuschuss.at